	Bundesverwaltung admin.ch
Departement für Um	welt, Verkehr, Energie und Kommunikation
	Bundesamt für Kommunikation
	Contract of the contract of th

## Jahresbericht Fernseh sprachregional

Erhebungsperiode: Kalenderjahr 2012 (1.1.2012 bis 31.12.2012)

Rechtsgrundlage RTVV Art. 27

A. All	gemeine Ang	jaben	
A1. Na	me des Programı	ms*	MTV Schweiz
A2. Na	me und Adresse	des Veranstalters	
Name de	es Veranstalters*		VIMN Switzerland AG
Strasse*			Rütistrasse
Hausnur	mmer*		14
PLZ*			8952
Ort*			Schlieren
Telefon*			0445565656
Fax			0447300610
Internet-	Seite (URL)		0447300610
Konta	ktperson		
E-Mail*			info@mtv.ch
Name*			Leidiger
Vorname	e <b>*</b>		Heike
A3. Ge	schäftsleitung		
Wie setz	te sich die Geschäfts	sleitung im Berichtsjahr	zusammen? Bitte alle Geschäftsleitungsmitglieder und deren Funktion nenner
	Name	Vorname	Funktion
1	Roger	Elsner	Geschäftsführer
2	Jin	Choi	Geschäftsführer
3	Heike	Leidiger	Geschäftsführerin
4			
5			
7			
8			
9			
10			
<ul><li>Ja</li><li>Nein</li></ul>		sleitungsmitglieder in de	r Liste ergänzen?
B. Or	ganisation		
B1. Re	chtsform des Ver	anstalters	<ul><li>Aktiengesellschaft</li></ul>
			Verein
			Stiftung

GmbHGenossenschaft

Einzelfirma oder natürliche Person

löhe	Übersicht über die Vondes Kapitals (in Franken)	erteilung des Aktie	en- Stamm- sowie	Genossenschaft	skanitals und de			
	des Kapitals (in Franken		cii, otaliili sowic	Concoconconar	onaphaio ana ac	r Stimmrech	ntsantelle	
ertei	• ` `	)	1000000					
	llung des Kapitals (Anteile	e >= 5%)						
				Stimmrechtsanteil in				
\ \strace{1}{2}.	Name (IV/A Mardia Carbill	Anteil in Franke						
V	/IVA Media GmbH	1000000	100	100				
4								
ř								
Г								
) [								
2								
Ę								
Ļ								
<u> </u>								
4. Ü	Übersicht über die B Dessenschaftskapital	s an anderen Medi	ienunternehmen so	wie weiteren Un	ternehmen Beteiligung in	mindestens	: 20% des Akti	en-, St
4. Ü	Übersicht über die B ossenschaftskapital: Name Teilhaber/in	eteiligung der Akt s an anderen Medi Name Medienunternehmen	ionäre und anderer ienunternehmen so Name anderes Unternehmen	Teilhaber/innen wie weiteren Unt Beteiligung in Franken	ternehmen	mindestens	s 20% des Akti	en-, Sí
4. Ü	ossenschaftskapital:	s an anderen Medi	ienunternehmen so  Name anderes	wie weiteren Unt	ternehmen  Beteiligung in  Prozent des	mindestens	s 20% des Akti	en-, Sí
4. Ü	ossenschaftskapital:	s an anderen Medi	ienunternehmen so  Name anderes	wie weiteren Unt	ternehmen  Beteiligung in  Prozent des	mindestens	s 20% des Akti	en-, St
4. Ü	ossenschaftskapital:	s an anderen Medi	ienunternehmen so  Name anderes	wie weiteren Unt	ternehmen  Beteiligung in  Prozent des	mindestens	s 20% des Akti	en-, St
4. Ü	ossenschaftskapital:	s an anderen Medi	ienunternehmen so  Name anderes	wie weiteren Unt	ternehmen  Beteiligung in  Prozent des	mindestens	s 20% des Akti	en-, St
4. Ü	ossenschaftskapital:	s an anderen Medi	ienunternehmen so  Name anderes	wie weiteren Unt	ternehmen  Beteiligung in  Prozent des	mindestens	s 20% des Akti	en-, St
4. Ü	ossenschaftskapital:	s an anderen Medi	ienunternehmen so  Name anderes	wie weiteren Unt	ternehmen  Beteiligung in  Prozent des	mindestens	s 20% des Akti	en-, Sí
4. Ü	ossenschaftskapital:	s an anderen Medi	ienunternehmen so  Name anderes	wie weiteren Unt	ternehmen  Beteiligung in  Prozent des	mindestens	s 20% des Akti	en-, Si
4. Ü	ossenschaftskapital:	s an anderen Medi	ienunternehmen so  Name anderes	wie weiteren Unt	ternehmen  Beteiligung in  Prozent des	mindestens	s 20% des Akti	en-, Sf

Anderes:

Anzahl Beschäftigte

100

Werbeakquisition:

Anderes:

Bezahlte freie Mitarbeit: Unbezahlte freie Mitarbeit:					
Unbezahlte freie Mitarbeit:					
C2. Aus- und Weiterbildur	ng 2012 in Tagen Externe Aus- und Weiterbildung (in	und Kosten - nu Kosten externe Aus- und Weiterbildung	r Redaktion / Me Interne Aus- und Weiterbildung (in	deration	
Festangestellte	Tagen?)	pro Jahr (in Franken)	Tagen?)		
Redaktion/Moderation	0	0	0		
Stagiares Redaktion/Moderation	0	0	0		
Freie Mitarbeiter/innen Redaktion/Moderation	0	0	0		
D. Verbreitung					
D1. Wie wurde das Progra	amm 2012 technis	sch verbreitet? B	itte zwischen a	aloger und digita	ler Verbreitung unterschei
Drahtlos-terretrisch					
Analog					
Digital (TV: DVB-T)					
Leitungen (ohne Internet)					
✓ Analog					
Digital					
D2. War Ihr Programm aud  Ja, ausschliesslich über Satellit		mpfangbar?			
Ja, ausschliesslich über Satellit     Ja, zusätzlich zu anderer Verbre					
Nein	oarig				
Kein Internet-Angebot	rchiviorung				
E. Agenturen und A	reminerang				
E1. Nachrichtenagenturen	1				
Anzahl abonnierte Agenturen:					
0					
0					
0 E2. Archivierung	. Drogramm archivia	r#2			
0 E2. Archivierung Wie lange wurde das gesamte					
0 E2. Archivierung					
E2. Archivierung Wie lange wurde das gesamte  Während der gesetzlich vorgese	chriebenen Mindestdau	er von vier Monaten	das Gesamtprogra	nm archiviert?	
E2. Archivierung Wie lange wurde das gesamte  Während der gesetzlich vorgest  Länger als vier Monate	chriebenen Mindestdau	er von vier Monaten	das Gesamtprogra	nm archiviert?	
E2. Archivierung Wie lange wurde das gesamte  Während der gesetzlich vorgest  Länger als vier Monate  Wurden einzelne Sendungen o	chriebenen Mindestdau	er von vier Monaten	das Gesamtprogra	nm archiviert?	
E2. Archivierung Wie lange wurde das gesamte  Während der gesetzlich vorgese  Länger als vier Monate  Wurden einzelne Sendungen o  Ja  Nein	chriebenen Mindestdau oder Programmbest	er von vier Monaten andteile länger als o	das Gesamtprogra	nm archiviert?	
E2. Archivierung Wie lange wurde das gesamte  Während der gesetzlich vorgese Länger als vier Monate  Wurden einzelne Sendungen o  Ja  Nein  Wer hat Zugang zu den archiv	chriebenen Mindestdau oder Programmbest	er von vier Monaten andteile länger als o	das Gesamtprogra	nm archiviert?	
E2. Archivierung Wie lange wurde das gesamte  Während der gesetzlich vorgese  Länger als vier Monate  Wurden einzelne Sendungen o  Ja	chriebenen Mindestdau oder Programmbest	er von vier Monaten andteile länger als o	das Gesamtprogra	nm archiviert?	
E2. Archivierung Wie lange wurde das gesamte  Während der gesetzlich vorgese  Länger als vier Monate  Wurden einzelne Sendungen o  Ja  Nein  Wer hat Zugang zu den archiv  nur interne Benützer/innen	chriebenen Mindestdau oder Programmbest	er von vier Monaten andteile länger als o	das Gesamtprogra	nm archiviert?	
E2. Archivierung Wie lange wurde das gesamte  Während der gesetzlich vorgese  Länger als vier Monate  Wurden einzelne Sendungen o  Ja  Nein  Wer hat Zugang zu den archiv  nur interne Benützer/innen  auch externe Interessent/innen	chriebenen Mindestdau oder Programmbest	er von vier Monaten andteile länger als o	las Gesamtprogra	nm archiviert?	
E2. Archivierung Wie lange wurde das gesamte  Während der gesetzlich vorgese Länger als vier Monate  Wurden einzelne Sendungen o  Ja Nein  Wer hat Zugang zu den archiv  nur interne Benützer/innen auch externe Interessent/innen	chriebenen Mindestdau oder Programmbest	er von vier Monaten andteile länger als d ehabt?	das Gesamtprogra	nm archiviert?	
E2. Archivierung Wie lange wurde das gesamte  Während der gesetzlich vorgesc  Länger als vier Monate  Wurden einzelne Sendungen o  Ja  Nein  Wer hat Zugang zu den archiv  nur interne Benützer/innen  auch externe Interessent/innen  F. Programm  F1. Dauer Wie lange wurde das Program	chriebenen Mindestdau oder Programmbest	er von vier Monaten andteile länger als d ehabt?	das Gesamtprogra	nm archiviert?	
E2. Archivierung Wie lange wurde das gesamte  Während der gesetzlich vorgesch  Länger als vier Monate  Wurden einzelne Sendungen of  Ja  Nein  Wer hat Zugang zu den archiv  nur interne Benützer/innen  auch externe Interessent/innen  F. Programm  F1. Dauer	chriebenen Mindestdau oder Programmbest vierten Sendungen g	er von vier Monaten  andteile länger als d  ehabt?	das Gesamtprogra	nm archiviert?	

			Seite 4 vo
F2. Programmübernahmen			
Wurden feste Programmbestandteile v	on anderen Ver	anstaltern oder	rogrammlieferanten übernommen?
Warden leste i rogrammbestandiene v	on anderen ven	instantem oder	
○ Ja			
Nein			
Anteil aller Programmübernahmen - A	ngahan in Minut	an nro Jahr: ohi	a Wiederhalungen
		en pro Jani, om	e wiedemolangen
Programmübernahmen:	linuten pro Jahr		
F3. Programmlieferungen			
Wurden feste Programmbestandteile a	an andere Verans	stalter geliefert?	
O Ja			
Nein			
Anteil aller Programmlieferungen - An	gaben in Minute	n pro Jahr; ohne	Wiederholungen
Programmlieferungen: Mir	nuten pro Jahr		
F4. Sendezeit in Minuten pro Jah	r nach Sendu	ngskategorie.	Niederholungen separat angeben.
	Total Minuten pro Jahr	davon Wiederholungen	
Fiktion	40273	34648	
nformation			
Dokumentarfilme			
Bildung			
Religion			
Musik	228339	99369	
Vissenschaft			
inderes			
Ion-fiktionale Unterhaltung	160580	133740	
<i>(ultur</i>			
Sport			
(inder / Jugend	44600	37123	
Verbung	24311		
/orschau / Eigenwerbung	1131	1039	
Service			
Gesamtsendezeit	499234	305919	
F5. Sendezeit in Minuten pro Jah	r spezieller Se	ndungskateg	orien. Wiederholungen separat angeben.
·	Total Minuten pro Jahr	davon Wiederholungen	
lachrichten	pro dam	Tribudinistangen	
erichte über Sportereignisse			
ildschirmtext			
Spielshows			
Verbung	24311		
otal	24311	0	
6. Schweizerische und europäis	saha Braduktik	non und Kon	aduktionan
•		-	
Vie viele Minuten der massgebenden	Sendezeit waren	Schweizer und	europäische Produktionen und Koproduktionen?
Massgebende Sendezeit: in Minuten pro	Jahr (Rechtsgrun	dlage RTVV Art.	
	Minuten pro Jahr		
Davon schweizerisch			
Davon europäisch			
	ınd Koproduki	ionen (Recht	grundlage RTVV Art. 5)
7. Unabhängige Produktionen u	-	-	Produktionen und Koproduktionen von veranstalterunabhängigen Produzent/innen gesendet? Wieviel haben die
Vährend wie vielen Minuten wurden s			
Vährend wie vielen Minuten wurden s Produktionen und Koproduktionen gel angaben in Minuten und Franken für das	kostet? : Total der aufgefü		ategorien - ohne Nachrichten, Berichte über Sportereignisse, Spielshows, Werbung und Bildschirmtext. Ein angemessen If Jahre alt sein.
Während wie vielen Minuten wurden s Produktionen und Koproduktionen gel Angaben in Minuten und Franken für das	kostet? : Total der aufgefü		
Produktionen und Koproduktionen gel Angaben in Minuten und Franken für das Feil der angerechneten Produktionen und	kostet? : Total der aufgefü	soll höchstens fü	
Während wie vielen Minuten wurden s Produktionen und Koproduktionen gel Angaben in Minuten und Franken für das	kostet? : Total der aufgefü d Koproduktionen	soll höchstens fü Kosten in	

Spielfilme

Serien Serien	
Trickfilme, Animationsfilme	
Dokumentarfilme	
Total	
F9. Literatur (Rechtsgrundlage RTVV Art. 6)	
Aufwand für Ankauf, Produktion oder Koproduktion von schweizerischen Spiel-, Dokumentar- oder Animationsfilmen	
Gesamtkosten: Franken	
Liste der Filme (obligatorisch) muss per E-Mail eingereicht werden an: mp-statistics@bakom.admin.ch	
F10. Behindertengerecht aufbereitete Sendungen (Rechtsgrundlage RTVV Art. 8)	
Wie häufig wurden zur Hauptsendezeit Sendungen ausgestrahlt, die behindertengerecht für Seh- oder Hörbehinderte aufbereitet worden warer	1?
© Wöchentlich	
Monatlich Monatlich	
Seltener	
Nie	
Wie wurden diese Sendungen aufbereitet?	
Mit Untertiteln	
Mit Gebärdensprache	
Mit Audiobeschreibung	
Anderes:	
G. Finanzielles	

Erfolgsrechnung per 31.12.2012

## Aufwand

	Angaben in Franken
Programm	1378723
Technik	
Verwaltung	2157080
Betriebsaufwand	3535803
Davon Personal	1171047

## Ertrag

	Angaben in Franken
Werbung	6501669
Sponsoring	
Abonnementserträge	
Anzahl Abonnemente	
Übrige Erträge ohne Gebührenanteil	
Gegengeschäfte, wenn nicht bereits verbucht	
Bruttoeinnahmen	6501669
Rabatte	
Skonto	
realisierte Forderungsverluste	
unrealisierte Forderungsverluste (Veränderung Delkredere)	
übrige Erlösminderungen	
Nettobetriebsertrag gemäss Revisionsbericht	6501669
Gebührenanteil	

## Abschluss des Fragebogens

Zum Schluss die Daten mittels des Buttons "Weiter" elektronisch absenden. Achtung: Danach kann nicht mehr auf die Daten zugegriffen werden.

Die VIMN Switzerland AG hat ein abweichendes Geschäftsjahr (01.10. bis 30.09.). Die Angaben unter Punkt "G" beziehen sich auf den Zeitraum 01.10.2011 bis 30.09.2012. Alle anderen Angaben

Sie können Ihren Fragebogen hier ausdrucken oder als PDF herunterladen.